



WELTSTAR ED SHEERAN ÜBERNACHTET IN DEM BOUTIQUE HOTEL VILLA AM RUHRUFER!



Stars schlafen in der Villa am Ruhrufer

Singen durfte er nicht in Mülheim, aber ein Bett bekam er: Ed Sheeran wählte die Luxusherberge an der Dohne. Vor ihm machten viele andere Prominente dort Station

Von Andreas Heinrich

Einen Zweizeiler hat er kurz vor seiner Abreise ins Gästebuch geschrieben: „Loved it, fantastic Spa“, dann machte der britische Songwriter Ed Sheeran noch ein Sofite mit den Hotelbesitzern und verschwand wieder. Der Superstar durfte zwar in Mülheim nicht auftreten, aber ein Bett fand er. Zwei Nächte weilten er und sein Team in dem Boutique Hotel Villa am Ruhrufer an der Dohne. Längst ist er nicht der einzige Star, der in den vergangenen Jahren in einem der kleinsten Fünf-Sterne-Hotels Deutschlands abstieg.



Hier weilte Ed Sheeran. Hotelmanager Irène Tschumi präsentiert in der Suite seinen Eintrag ins Gästebuch.

FOTOS: MICHAEL DANKLE

Irène Tschumi, die Managerin des kleinen Hotels, holt das Gästebuch hervor: Michael Bublé war da und bedankt sich für „much kindness“ (viel Freundlichkeit), die US-amerikanische Sängerin, Rapperin, Songwriterin Lauryn Hill schwärmt von einem „lovely hotel“. „Komm zur Ruhr und dann auf jeden Fall hierher“, meint Herbert Grönemeyer zum Abschied. Horst Lichter, Jamie Oliver, Hermann van Veen, Amanda Lepore und auch Tim Bendzko, der die Welt retten will, stiegen in der Villa ab.

„Wir haben regelmäßig Promis hier, die in der Umgebung auftreten. Erst kürzlich war auch David Hasselhoff, der ein Konzert in Oberhausen gab, unser Gast“, berichtet Irène Tschumi. Oft kämen aber auch Hochzeitspaare, Geschäftsleute, Golfer, Messebesucher oder auch einfache Leute, die sich für kurze Zeit in etwas Luxus verwöhnen lassen wollten. Viele reisten aus NRW und direkter Umgebung an.

Betreut werden sie von einem kleinen Team, quasi rund um die Uhr, wenn es nötig ist. Die familiäre Atmosphäre hebt Irène Tschumi hervor, die zuvor in Hotels in Kiel

und auf Sylt gearbeitet hat. Wünsche erfüllen, das sei ihr Job. „Dabei legen wir uns für jeden Gast gleich ins Zeug.“ Gut, bei einem Promi sei man etwas aufgeregt. Manches, sagt Tschumi, könne aber auch im Vorfeld mit den Managern abgeklärt werden. Was mag er oder sie, was isst er oder sie? Die Süßigkeiten-Bar findet wohl jeder gut, den hausgemachten Käsekuchen auch. Viel frisches Obst stehe stets bereit und wird erwartet. Mancher wünscht mehr Luftfeuchtigkeit, fast alle Ruhe, und Wellness steht hoch im Kurs.

Und wie war Ed Sheeran als Gast? „Unkompliziert, ein sehr netter, freundlicher entspannter Mann“, so beschreibt ihn die Hotelfrau. Zwei Suiten standen für ihn zur Auswahl, der Manager filmte sie vorab. Er nahm die kleinere, die Birdie-Suite.



Die Villa am Ruhrufer ist eines der kleinsten Fünf-Sterne-Hotels in Deutschland. Über Jahre wurde das Gebäude saniert und umgebaut.

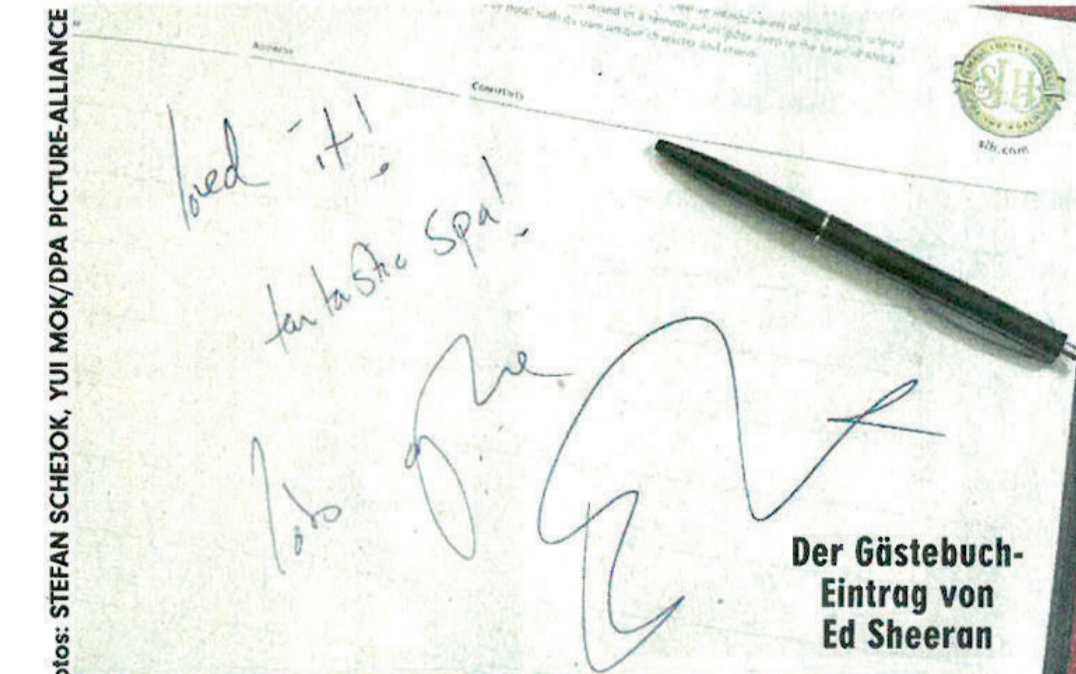


Einer der Promis war auch der Schauspieler Jan Josef Liefers: Er dankt für ein paar ruhige Nächte und leckere Kaffee.

Hausaufwendig umgebaut und restauriert. Entstanden ist ein Hotel mit Spa und zwei eigenen Golfplätzen am Raffelberg und in Düsseldorf.

Seit Ende 2011 steigen Gäste ab: „Wir sind mit dem Geschäft zufrieden“, sagt Schmitz, der weitere Hotels in Mülheim betreibt, und weist zugleich darauf hin, dass es hier um ein individuelles Objekt gehe, das mit viel Idealismus betrieben werde.

Ed Sheeran verewigt sich im Gästebuch



Und nachts gab's A...bomben im Mini-Hotel



Mülheim – Mit einem geborgten Kugelschreiber kritzelte der Weltstar seinen Dank ins Gästebuch: „Loved it! Fantastic Spa! Lots of Love“ – auf deutsch: „Hab's geliebt, tolles Spa! Alles Liebe“. Zwei Nächte schlief Ed Sheeran in der „Villa am Ruhrufer“, einem der kleinsten 5-Sterne-Hotels in Deutschland. Von dort ließ er sich zu seinen Konzerten in der Schalke-Arena fahren. „Er war ein sehr netter, total unkomplizierter Gast“, sagt Empfangschefin Irène Tschumi (35). Sheeran wohnte in der „Birdie“-Suite (445 Euro pro Nacht), bestellte beim Zimmerservice Spaghetti. Keine Extra-Wünsche? „Nein“, sagt die Empfangschefin. Nur nachts, nach dem Konzert, ging es hoch her. Im Hotelpool veranstaltete der Star mit ein paar Kumpels einen Arschbomben-Wettbewerb... gg

RHEINISCHE POST

Ed Sheeran schlief in Hotel in Mülheim

MÜLHEIM (mso) Es ist mit zwölf Zimmern eines der kleinsten Fünf-Sterne-Hotels der Republik, und wenn ein Superstar wie Ed Sheeran kommt, ist es fast ausgebucht. Für seine Konzerte in Gelsenkirchen buchten der Sänger und seine Entourage im Boutique-Hotel „Villa am Ruhrufer“ in Mülheim mehrere Zimmer. „Er und die ganze Truppe waren sehr nett“, sagt Susanne Schmitz-Abshagen, die mit ihrem Mann Ralf das Hotel führt.

Prominente Gäste wurden schon häufiger begrüßt. So waren auch Michael Bublé, Herbert Grönemeyer und Udo Jürgens zu Gast. Stars schätzen die Privatsphäre. „Hier kommt man nur als Gast oder nach Anmeldung hinein“, sagt Schmitz-Abshagen. Um das Sheeran-Konzert gab es lange ein Hickhack: Erst sollte es in Mülheim stattfinden, dann in Düsseldorf, am Ende trat er zweimal in Gelsenkirchen auf. Zumindest bei seinem Hotel blieb er der ersten Buchung treu. Die Mitarbeiter warteten bis in die Nacht, bis der Sänger samt Crew vom Konzert zurückkehrte. Seinen Gästebuch-Eintrag versah Sheeran mit „Loved it – great Spa“.



ZWEI NÄCHTE IM RUHRPOTT

So bedankt sich Ed Sheeran bei seinem Luxus-Hotel

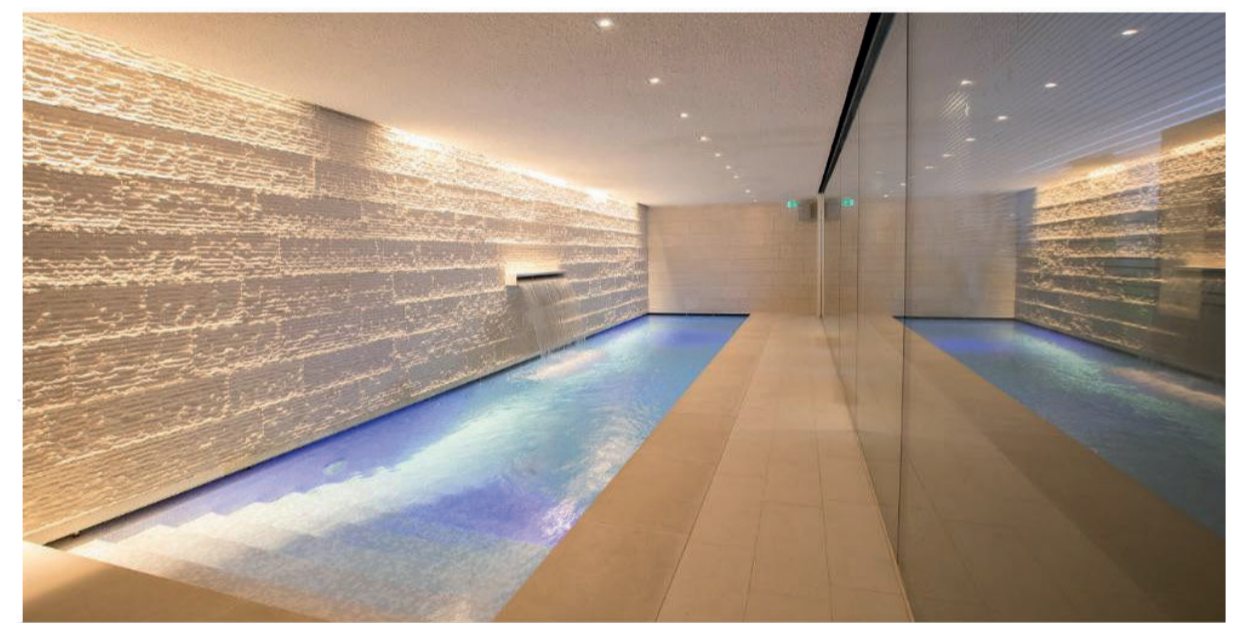


Mit einem Eintrag ins Gästebuch bedankte sich Weltstar Ed Sheeran bei seiner Unterkunft.

Foto: picture alliance / Empics, Stefan Schlegel
VON: GÖNNE GARLING
25.07.2018 - 17:16 Uhr

Mülheim an der Ruhr – Mit einem geborgten Kugelschreiber kritzelte der Weltstar seinen Dank ins Gästebuch: „Loved it! Fantastic Spa! Lots of Love“ – auf deutsch: „Hab's geliebt, tolles Spa! Alles Liebe“.

Zwei Nächte schlief Ed Sheeran in der schicken „Villa am Ruhrufer“, nach eigenen Angaben eines der kleinsten 5-Sterne-Hotels in Deutschland. Von dort ließ er sich dann am Abend zu seinen beiden Konzerten in der Schalke-Arena fahren.



Der Pool der Luxus-Anlage
Foto: Stefan Schlegel

„Er war ein sehr netter, total unkomplizierter Gast“, sagt Empfangschefin Irène Tschumi (35).



In dieser Suite verbrachte Ed Sheeran die Nächte im Ruhrpott
Foto: Stefan Schlegel

Ed Sheeran wohnte in der „Birdie“-Suite. Die kostet 445 Euro pro Nacht, bietet auf 35 Quadratmetern ein Schlafzimmer, Wohnzimmer und ein großes Bad. Beim Roomservice bestellte er sich Spaghetti mit Tomatensauce, bediente sich selbst aus der Mini-Bar (ist im Zimmerpreis enthalten).

Keine Extra-Wünsche? „Nein“, sagt die Empfangschefin. „Eigentlich hatten wir für ihn auch noch eine größere Suite zur Verfügung gehabt. Aber die wollte er gar nicht.“

Nur nachts, nach dem Konzert, ging es dann doch noch hoch her. Im Hotelpool veranstaltete der Star mit ein paar Kumpels einen Arschbomben-Wettbewerb...



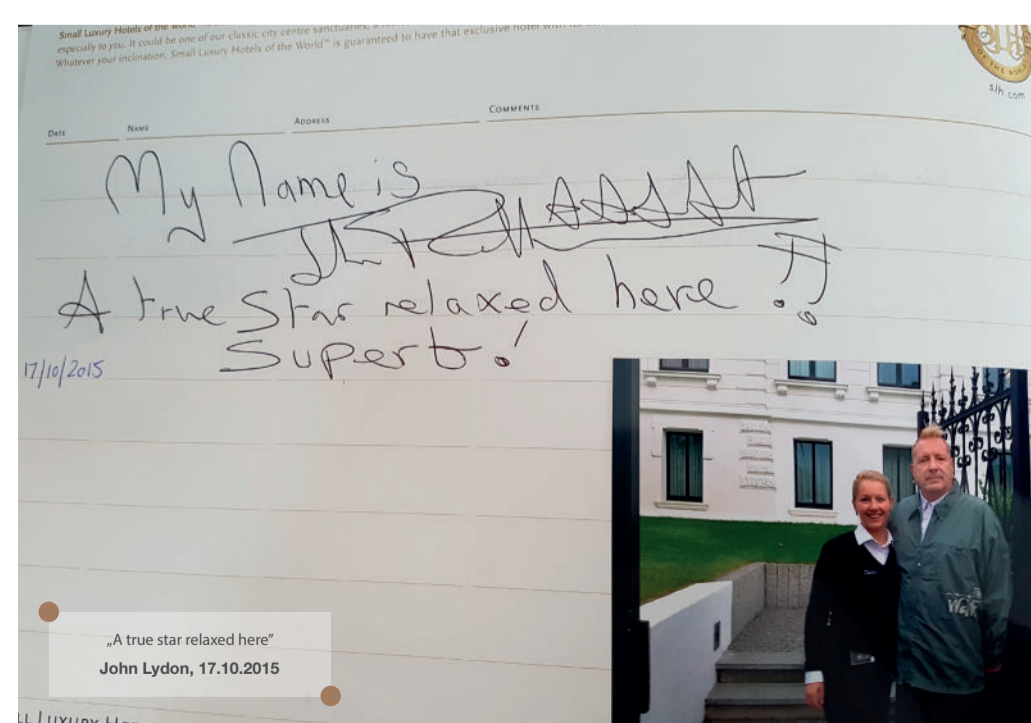
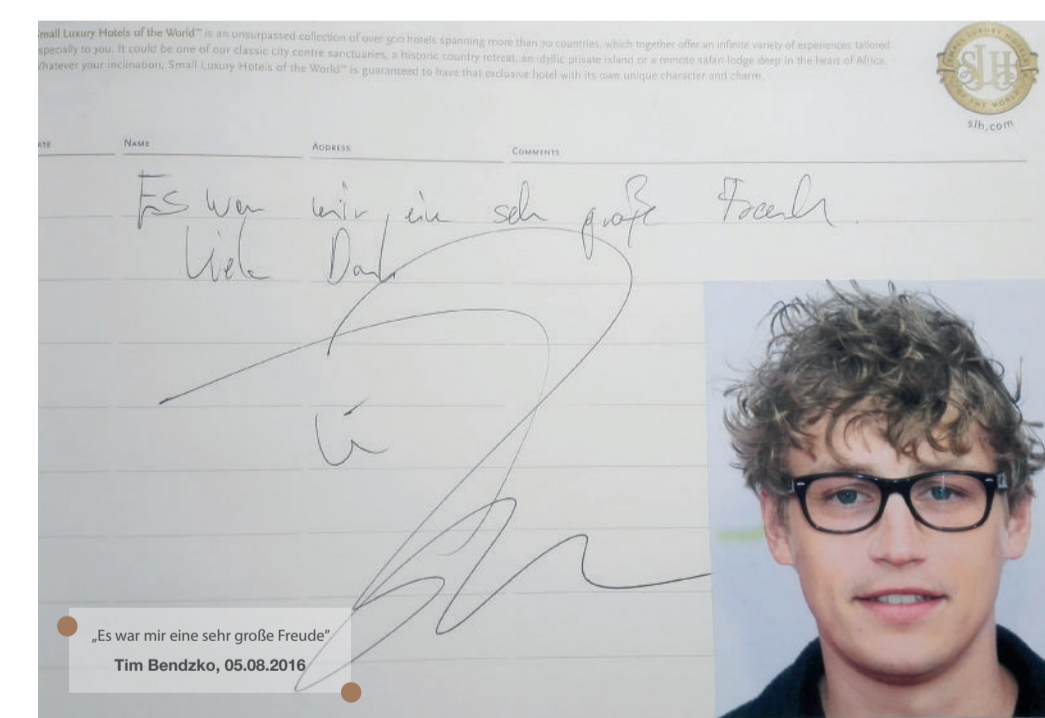
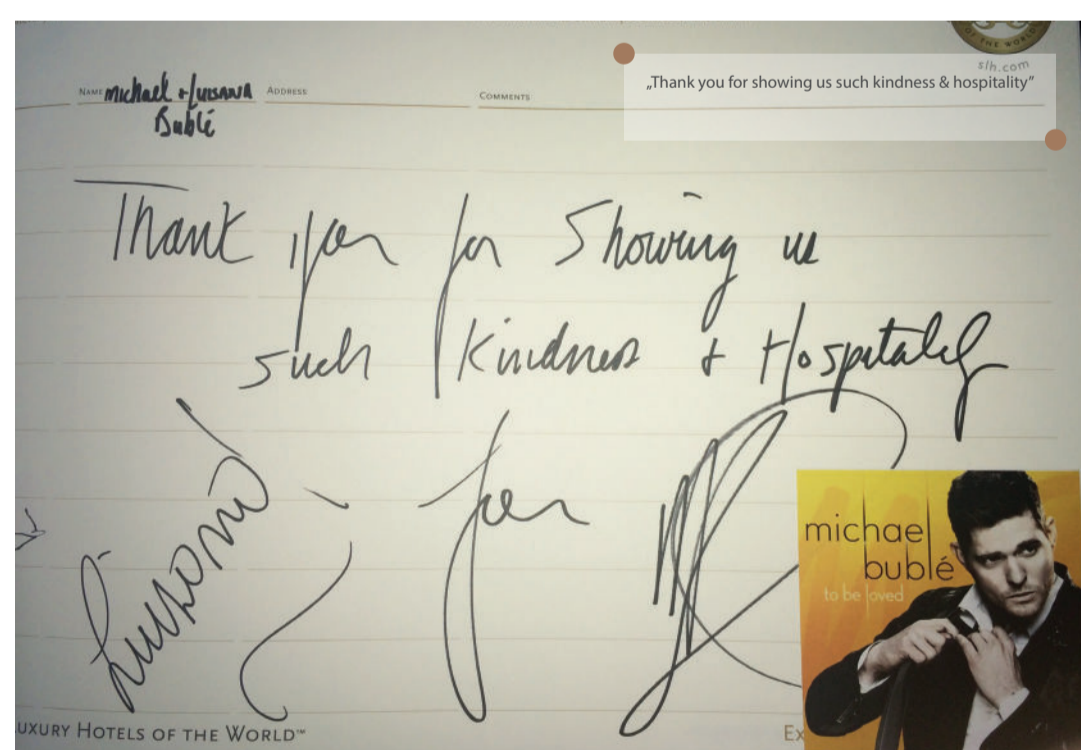
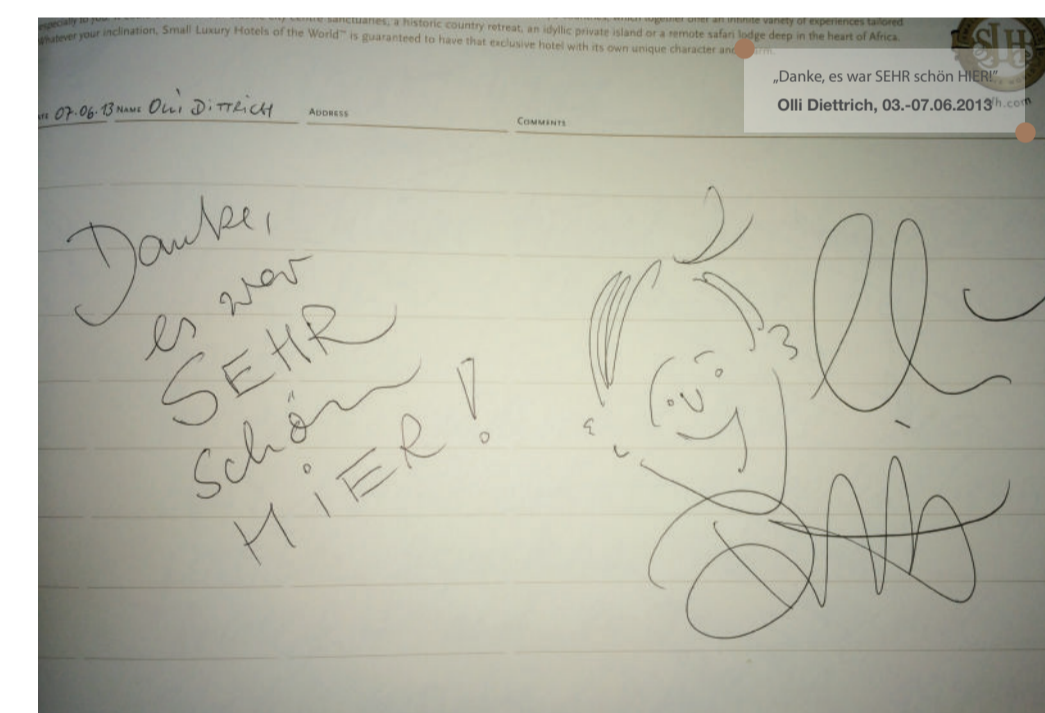
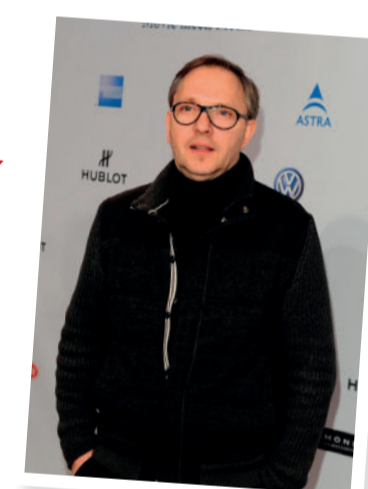
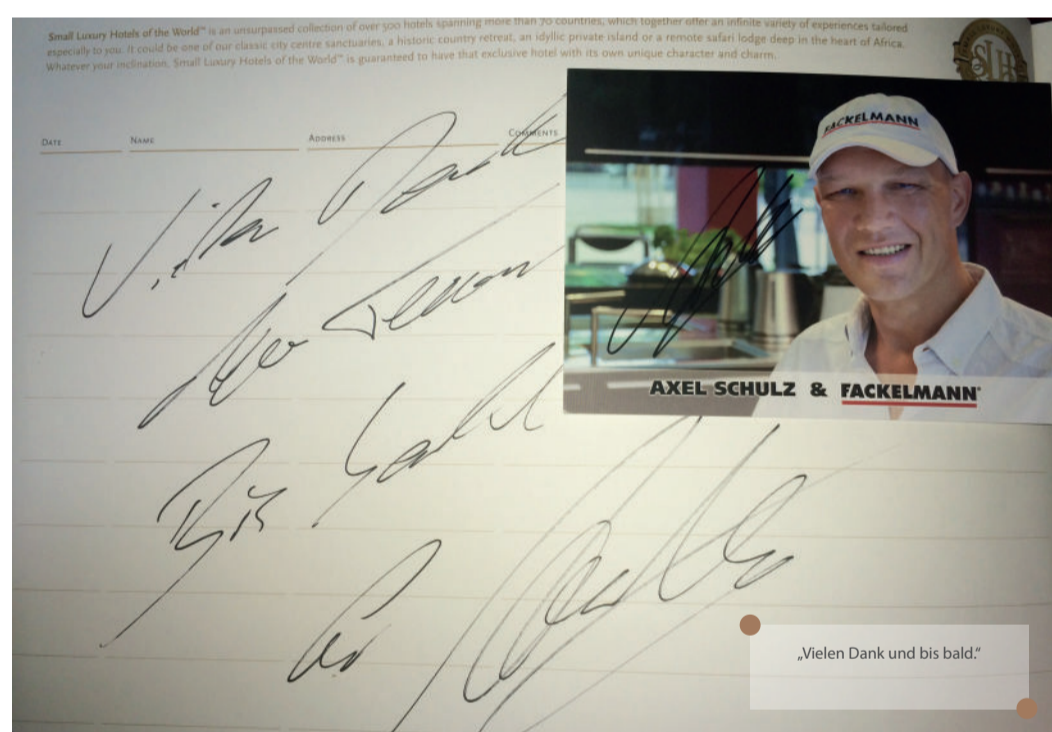
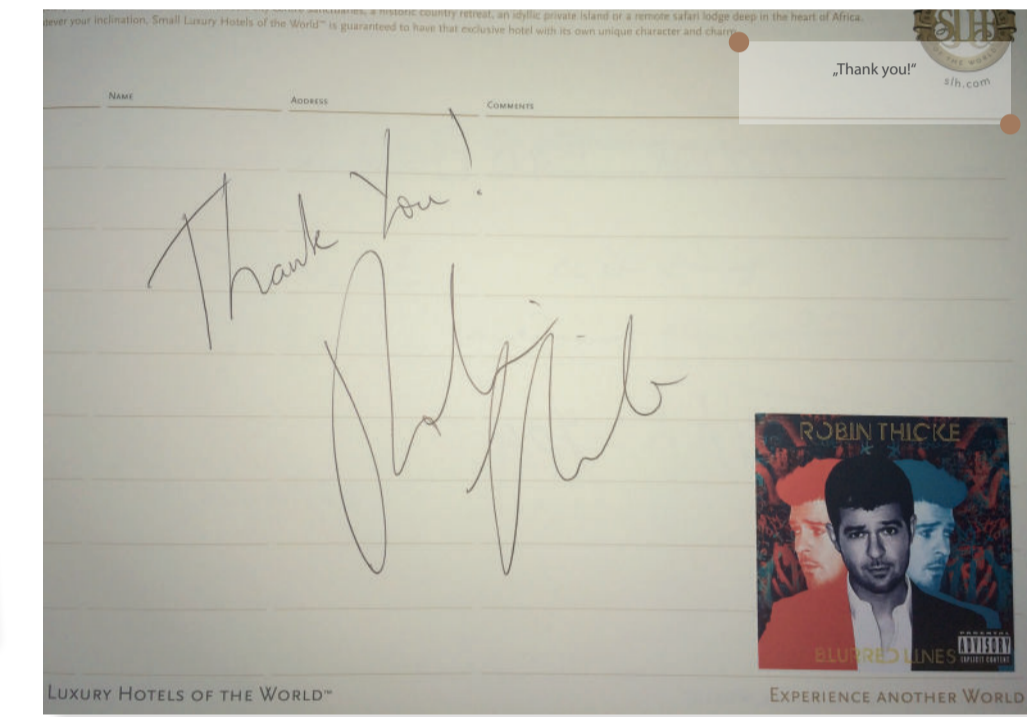
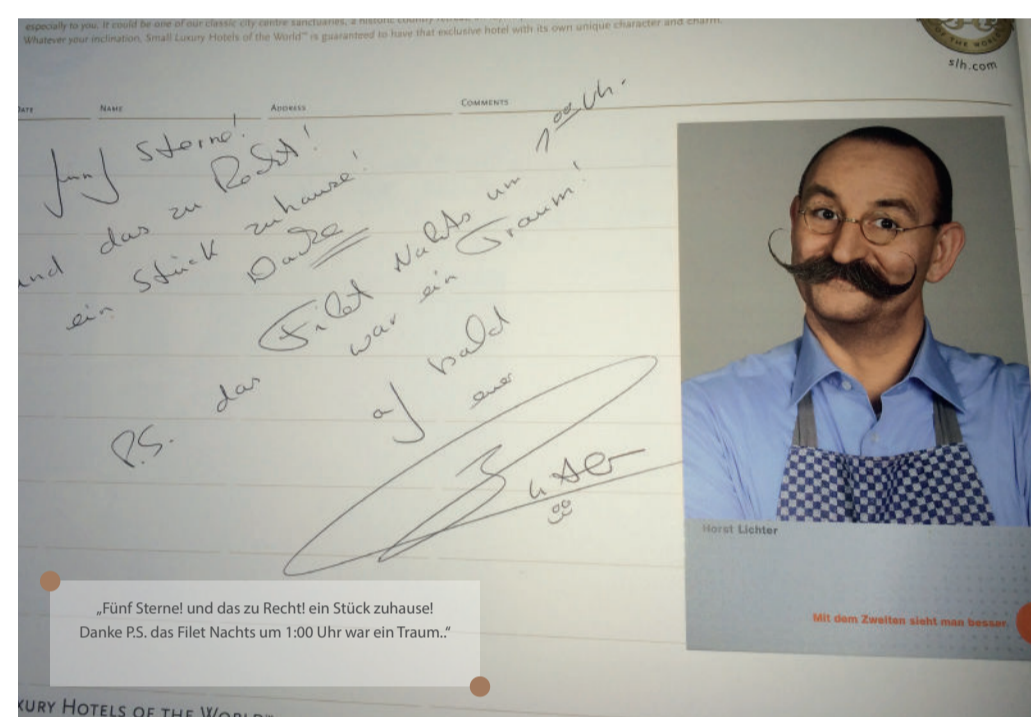
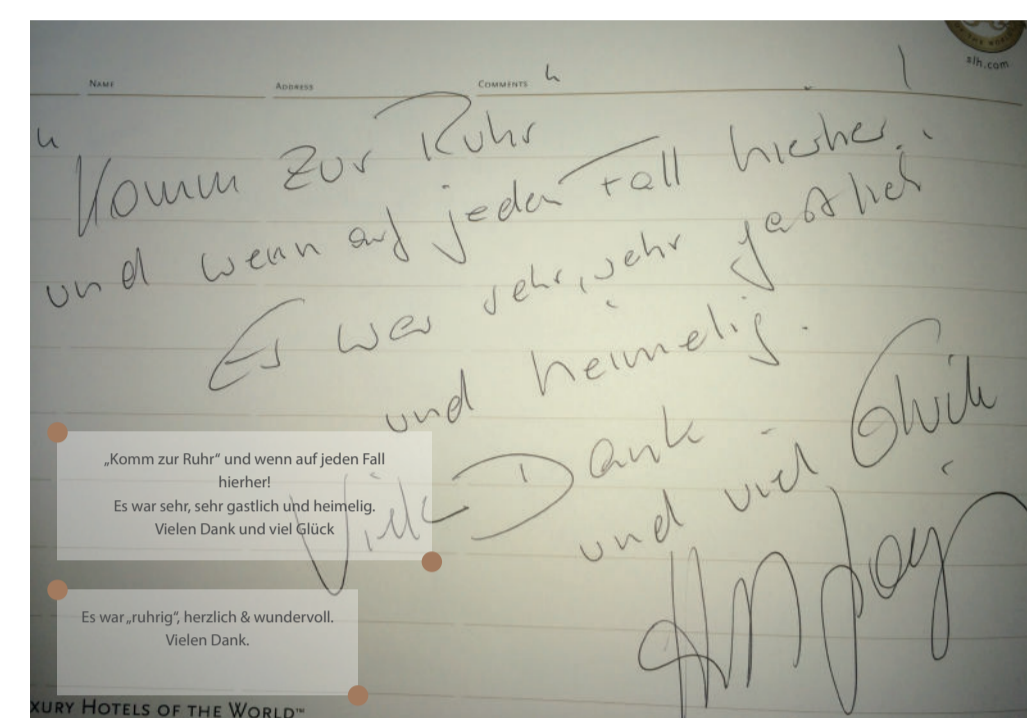
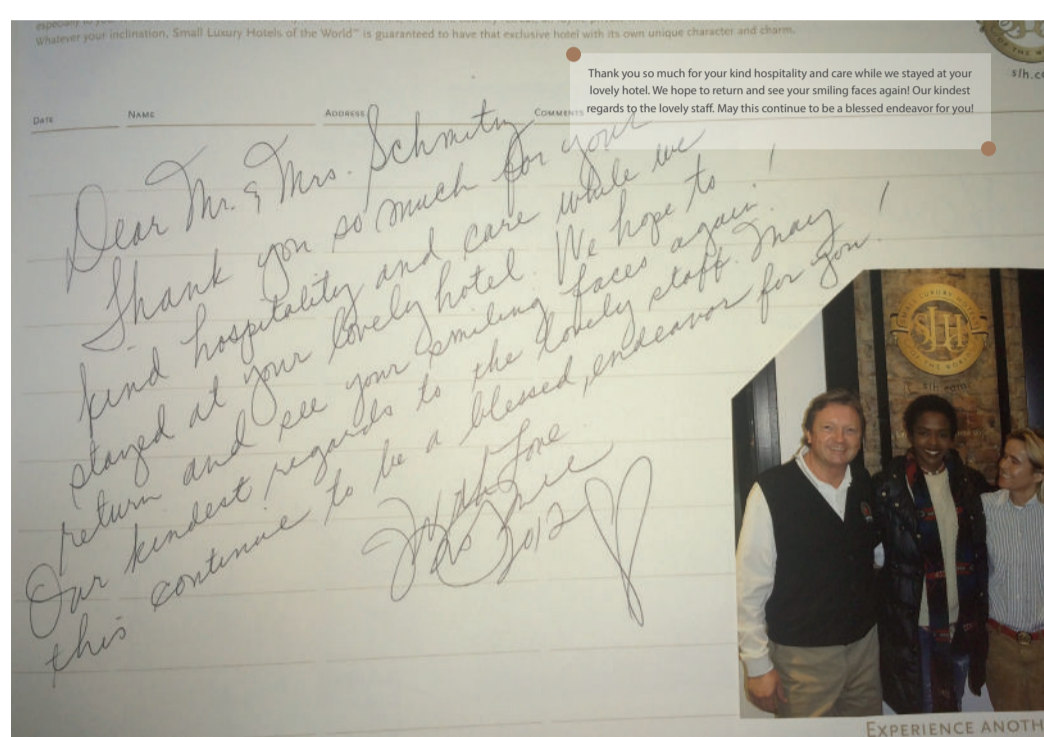
„Loved it! Fantastic Spa! Lots of Love“ - Ed Sheeran



Hotelbesitzer Ralf H. Schmitz und Susanne Schmitz-Abshagen mit dem Superstar Ed Sheeran.



AUCH DIESE STARS DÜRFEN WIR ZU UNSEREN GÄSTEN ZÄHLEN:



UND VIELE WEITERE ...